

# Individuelle Lernzeit

Das Flexibilisierungsjahr am Gymnasium Pullach

# Flexijahr Übersicht

- Grundidee: ein weiteres Lernjahr in der Mittelstufe (8-10) einschieben, um stressfreier zum Abitur zu kommen
- Man bleibt in einem normalen Klassenverband
- Man wird von einzelnen Fächern (individuell) entlastet
- Man hört und übt wesentliche Inhalte zweimal
- Und kann – nach Möglichkeit – in einzelnen Fächern zusätzlich gefördert werden

# Flexijahr Übersicht

## Variante 1

12/13 8. Klasse

- Jahrgangsstufe bestanden
- Entscheidung für Flexijahr Var 1

13/14 8. Klasse

- In einer normalen 8. Klasse
- Bis zu 6 Stunden gestrichen
- Zusätzliche Förderung

14/15 9. Klasse

- Vorrückungserlaubnis aus 12/13 gültig

15/16 10. Klasse

- Volle Stundentafel
- Nur frw. Intensivierungen

16/18 Q11 und 12

- Abitur 2018

## Klassisch

12/13 8. Klasse

- Jahrgangsstufe bestanden
- Kein Flexijahr

13/14 9. Klasse

- Weiter im Klassenverband
- Volle Stundentafel
- Nur frw. Intensivierungen

14/15 10. Klasse

- Weiter im Klassenverband
- Volle Stundentafel
- Nur frw. Intensivierungen

15/17 Q11 und 12

- Abitur 2017

## Variante 2

12/13 8. Klasse

- Jahrgangsstufe bestanden
- Entscheidung für Flexijahr Var 2

13/14 9. Klasse (1)

- Noch 1 Jahr im Klassenverband
- Bis zu 6 Stunden gestrichen
- Zusätzliche Förderung

14/15 9. Klasse (2)

- Wiederholen der Jahrgangsstufe
- Bis zu 6 Stunden gestrichen
- Zusätzliche Förderung

15/16 10. Klasse

- Vorrücken aus 9.1 und 9.2
- Volle Stundentafel
- Nur frw. Intensivierungen

16/18 Q11 und 12

- Abitur 2018

# Flexijahr Variante 1


Dann wird es aber u. U. sehr schwierig auf Wünsche bzgl. besonderen Förderangebots noch einzugehen, da die Kapazitäten dann schon verplant sind.

- Entscheidung am Ende der Jahrgangsstufe 8, 9 oder 10 (Sj. 12/13)
- „Notfalls“ auch noch bis zum Ende des 1. Hj. 13/14
- Erneute Belegung der jeweiligen Jahrgangsstufe in modifizierter Form
  - 12/13: 8 ⇒ 13/14: 8 ↗ 14/15: 9 ↗ 15/16: 10 ↗ 16/17: 11 ↗ 17/18: 12
  - 12/13: 9 ⇒ 13/14: 9 ↗ 14/15: 10 ↗ 15/16: 11 ↗ 16/17: 12
  - 12/13: 10 ⇒ 13/14: 10 ↗ 14/15: 11 ↗ 15/16: 12
- Keine Anrechnung auf Höchstausbildungsdauer Gymnasium
- Aber: maximale Ausbildungsdauer 10-12 bleibt 4 Jahre
- Im Flexijahr bis zu 6 Stunden weniger (in 10: bis zu 8 Stunden)
- Entsprechend auch weniger Leistungsnachweise
- Kernfächer dürfen nicht gestrichen werden (Ausnahme in 10)

- Beispiel für geänderten Stundenplan in 8

### Stundenplan des Schülers – Jahrgangstufe 8

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Deutsch	Französisch	(Biologie)	Englisch	Physik
2	(Geographie)	Französisch	Mathematik	Chemie	Mathematik
3	Physik	Chemie	Englisch	(Geschichte)	Religionslehre
4	Physik	Mathematik	Deutsch	(Biologie)	Französisch
5	Musik	Kunst	Deutsch	Sport	Deutsch
6	Englisch	Religionslehre	Französisch	Sport	Chemie
7			(Geschichte)		
8			(Geographie)		

 **Fach, das nicht belegt wird**

- Endgültige Streichungsentscheidung bei Beratung zu Beginn des Schuljahres
- Streichung → Zwischenpausen, kürzerer Schultag, weniger Notendruck

Flexijahr  
Variante 1  
↘ Reduktion

# Flexijahr Variante 1

↗ Zusatz

- Nutzen der Zwischenstunden
  - zum eigenverantwortlichen Arbeiten (EVA)
  - zur Hospitation in ausgewählten Stunden
  - für Beratungsgespräche
- Wahrnehmung von Fachsprechstunden
- Besuch von eingerichteten Intensivierungen
- Besuch von Flexi-Intensivierungen  
(soweit eingerichtet, je nach Bedarfsbündelung)
- Besuch eines Blockseminars  
(soweit eingerichtet, je nach Bedarfsbündelung)

# Flexijahr Variante 2

- Entscheidung am Ende der Jahrgangsstufe 7 oder 8 (Sj. 12/13)
- „Notfalls“ auch noch bis zum Ende des 1. Hj. 13/14
- Aufteilung der nächsten Jahrgangsstufe auf zwei Schuljahre
  - 12/13: 7 ↗ 13/14: 8.1 ⇔ 14/15: 8.2 ↗ 15/16: 9 ↗ 16/17: 10 ↗ 17/18: 11 ↗ 18/19: 12
  - 12/13: 8 ↗ 13/14: 9.1 ⇔ 14/15: 9.2 ↗ 15/16: 10 ↗ 16/17: 11 ↗ 17/18: 12
- Keine Anrechnung auf Höchstausbildungsdauer Gymnasium
- In den beiden Flexijahren jeweils bis zu 6 Stunden weniger
- Entsprechend auch weniger Leistungsnachweise
- Kernfächer dürfen nicht gestrichen werden
- Es darf nicht zweimal das gleiche Fach gestrichen werden
- Vorrückungsentscheidung wird Ende 14/15 auf der Basis aller Noten der beiden Flexibilisierungsjahre getroffen

# Flexijahr Variante 2 ↘ Reduktion

- Beispiel für geänderte Stundentafel in 9



- Endgültige Streichungsentscheidung bei Beratung zu Beginn des Schuljahres
- Streichung → Zwischenpausen, kürzerer Schultag, weniger Notendruck



# Flexijahr Variante 2

↗ Zusatz

- Nutzen der Zwischenstunden
  - zum eigenverantwortlichen Arbeiten (EVA)
  - zur Hospitation in ausgewählten Stunden
  - für Beratungsgespräche
- Wahrnehmung von Fachsprechstunden
- Besuch von eingerichteten Intensivierungen
- Besuch von Flexi-Intensivierungen  
(soweit eingerichtet, je nach Bedarfsbündelung)
- Besuch eines Blockseminars  
(soweit eingerichtet, je nach Bedarfsbündelung)



# Flexijahr Wir fragen Sie!

- Klassenbildung
- Planung der individuellen Angebote
- Angaben heute (für Schuljahr 2013/14):

Name, Vorname des Schülers/der Schülerin	Klasse	Variante 1 (%)	Variante 2 (%)
Flex, Felix von	8d	70	20
		100	0

Zu 70%  
Wahrscheinlichkeit  
beabsichtige ich,  
Var 1 zu wählen

Zu 20%  
Wahrscheinlichkeit  
beabsichtige ich,  
Var 2 zu wählen

Zu  $100\% - 70\% - 20\% = 10\%$  Wahrscheinlichkeit  
wähle ich kein Flexijahr



„Ich beantrage die Teilnahme  
meines Kindes... Klasse... am  
Flexibilisierungsjahr im Schuljahr  
2013/14 nach Variante ...“

# Flexijahr Wie geht's weiter?

Idealtiming  
im Einzelfall kann man sich auch  
Anfang 2014 noch entscheiden...

bis 3.8.

- Endgültige Entscheidung
- Schriftlicher formloser Antrag

Eltern

8.2013

Schule

- Planung Klassenbildung
- Planung individueller Angebote

11.9.13

Schule

- Bekanntgabe Stundenplan

bis 20.9.

- Beratungsgespräch
- Festlegung Streichungen
- Festlegung individuelle Förderung

Schule und Eltern

Flexijahr  
Evaluation  
Versuchsschule

<u>Leitfragen zur Interpretation der Ergebnisse</u>	
Erste Erhebung	
Zusatzitems	
1	Meine Lust, in die Schule zu kommen, ist gestiegen
2	Mein Interesse am Unterricht im Förderfach hat zugenommen
3	Mein Interesse am Unterricht allgemein hat zugenommen
4	Meine Fähigkeit, eigene Stärken einzuschätzen, ist besser geworden
5	Die Regelmäßigkeit der Hausaufgabenerledigung ist gestiegen
6	Die Planung meiner Lern- und Freizeit hat sich verbessert
7	Die Motivation, meine Lücken aufzuarbeiten, ist gestiegen

Ergebnis einer Befragung am Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg nach Test eines Flexijahrs „10+“ mit besonderer Förderung in D und E.

Leitfragen zur Interpretation der Ergebnisse

Mittelwertsprofil

Erste Erhebung Zusatzitems		Schüler	1: stimme nicht zu / 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu / 4: stimme zu						
		Verteilung der Antworten (1, 2, 3, 4)	1	1,5	2	2,5	3	3,5	4
1	Meine Lust, in die Schule zu kommen, ist gestiegen								3,5
2	Mein Interesse am Unterricht im Förderfach hat zugenommen								3,5
3	Mein Interesse am Unterricht allgemein hat zugenommen								3,5
4	Meine Fähigkeit, eigene Stärken einzuschätzen, ist besser geworden								3,5
5	Die Regelmäßigkeit der Hausaufgabenerledigung ist gestiegen								3,5
6	Die Planung meiner Lern- und Freizeit hat sich verbessert								3,5
7	Die Motivation, meine Lücken aufzuarbeiten, ist gestiegen								3,5

F  
E  
V

[www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de)

[www.km.bayern.de/individuelle-lernzeit-gym](http://www.km.bayern.de/individuelle-lernzeit-gym)

(auch Quelle für die Grafiken dieser Präsentation)

- Klasseitung
- Beratungslehrerin OStRin Anja Stadler
- Mittelstufenbetreuerin StDin Brigitte Hertlein-Stutz

# Individuelle Lernzeit

Das Flexibilisierungsjahr am Gymnasium Pullach



Infos und  
Ansprechpartner